

## Äquivalenztabelle MPO Technomathematik

### Äquivalenztabelle 1: Übergang MPO Technomathematik vom 6. Juli 2011 in die MPO vom 5. August 2015

In den Bereichen Spezialfach 1 und Spezialfach 2 sowie Spezialseminar 1 und Spezialseminar 2 wurden auf der Grundlage der MPO vom 6. Juli 2011 auf Lehrveranstaltungsebene Leistungen erworben. Die erworbenen Leistungen werden – ebenso wie andere Leistungen beim Übergang - ohne den Verlust von Creditpoints und ohne Verschlechterung in der Notenberechnung vollständig in den Bereichen, die in der MPO Technomathematik vom 5. August 2015 mit Technomathematik VL-1 und Technomathematik Sem-2 ausgewiesen sind, anerkannt. Erworbenene Leistungen werden nur einmal angerechnet, eine doppelte Anrechnung von Leistungen für die Bereiche der MPO Technomathematik vom 5. August 2015 ist nicht zulässig.

MPO Technomathematik vom 6. Juli 2011				wird anerkannt für	MPO Technomathematik vom 5. August 2015			
Modultitel	Pflicht/Wahlpflicht / Wahl	C P	Prüfungstyp		Modultitel	Pflicht/Wahlpflicht / Wahl	C P	Prüfungstyp
Numerik Partieller Differentialgleichungen**	WP	9	MP		Numerik Partieller Differentialgleichungen**	P	9	KP
Modellierungsseminar	P	18	MP		Modellierungsseminar	P	18	MP
Spezialfach 1**	WP	9	MP		Technomathematik VL-1**	W	9	KP
Spezialfach 2**	WP	9	MP		Technomathematik VL-1**	W	9	KP
Spezialseminar 1	WP	6	MP		Technomathematik Sem-2	W	6	MP
Spezialseminar 2	WP	6	MP		Technomathematik Sem-2	W	6	MP
Ergänzungsfach	WP	9	MP*		Ergänzungsfach	W	9	MP*
Module aus dem Anwendungsfach	WP	24	MP		Module aus dem Anwendungsfach	WP	24	KP
Modul Masterarbeit (und Kolloquium)	P	30			Modul Masterarbeit (und Kolloquium)***	P	30	

\* kennzeichnet eine unbenotete Modulprüfung.

\*\* Nach PO 2011 wurde in der Gruppe „Numerik Partieller Differentialgleichungen“, „Spezialfach1“ und Spezialfach 2“ nur ein Modul benotet. Laut PO 2015 §8(3) gilt das analog: von den drei Noten zu „Numerik Partieller Differentialgleichungen“ und „Wahlbereich VL-1“ wird nur die beste Note für die Gesamtnote berücksichtigt.

\*\*\* Das Gewicht des Moduls Masterarbeit (und Kolloquium) für die Berechnung der Gesamtnote ist erhöht worden.

**Äquivalenztabelle 2: Übergang MPO Technomathematik vom 21. August 2013 in die MPO vom 5. August 2015**

In den Bereichen „Wahlbereich Vorlesungen“ und „Wahlbereich Seminare“ wurden auf der Grundlage der MPO vom 21. August 2013 auf Lehrveranstaltungsebene Leistungen erworben. Die erworbenen Leistungen werden – ebenso wie andere Leistungen beim Übergang - ohne den Verlust von Creditpoints und ohne Verschlechterung in der Notenberechnung vollständig in den Bereichen, die in der MPO Technomathematik vom 5. August 2015 mit „Technomathematik VL-1“ und „Technomathematik Sem-2“ ausgewiesen sind, anerkannt. Erworbenene Leistungen werden nur einmal angerechnet, eine doppelte Anrechnung von Leistungen für die Bereiche der MPO Technomathematik vom 5. August 2015 ist nicht zulässig.

MPO vom 21. August 2013				wird anerkannt für	MPO vom 5. August 2015			
Modulkürzel+ Modultitel	Pflicht/Wahlpflicht / Wahl	C P	Prüfungstyp		Modulkürzel+ Modultitel	Pflicht/Wahlpflicht / Wahl	C P	Prüfungstyp
Numerik Partieller Differentialgleichungen**	P	9	KP		Numerik Partieller Differentialgleichungen**	P	9	KP
Modellierungsseminar	P	18	MP		Modellierungsseminar	P	18	MP
Wahlbereich Vorlesungen**	W	18	KP		Technomathe VL-1**	W	9	KP
Wahlbereich Seminare	W	12	MP		Technomathe VL-1**	W	9	KP
Ergänzungsfach	WP	9	MP*		Technomathe Sem-2	W	6	MP
Module aus dem Anwendungsfach	WP	24	MP		Technomathe Sem-2	W	6	MP
Modul Masterarbeit (und Kolloquium)	P	30			Ergänzungsfach	W	9	MP*
					Module aus dem Anwendungsfach	WP	24	KP
				Modul Masterarbeit (und Kolloquium)***	P	30		

\* kennzeichnet eine unbenotete Modulprüfung.

\*\* Nach PO 2013 geht von den im Modul „Numerik Partieller Differentialgleichungen“ und im „Wahlbereich Vorlesungen“ erworbenen Noten nur eine in die Gesamtnote ein. Laut PO 2015 §8(3) gilt das analog: von den drei Noten zu „Numerik Partieller Differentialgleichungen“ und „Wahlbereich VL-1“ wird nur die beste für die Gesamtnote berücksichtigt.

\*\*\* Das Gewicht des Moduls Masterarbeit (und Kolloquium) für die Berechnung der Gesamtnote ist erhöht worden.